

Lernnachweis A1F

In meinem Studium der funktionalen Programmierung habe ich das Konzept der **immutable values** eingehend erforscht. Im Gegensatz zu referenzierten Objekten in anderen Programmiersprachen sind **immutable values** unveränderliche Werte. Ein einfaches Beispiel dafür in Python sind Tupel:

Codebeispiel:

```
coordinates = (3, 5)
```

```
# Versuch der Änderung führt zu einem Fehler
```

```
# coordinates[0] = 2
```

Hier wird deutlich, dass Tupel nicht verändert werden können. Dies unterscheidet sich stark von veränderbaren Objekten wie Listen. Das Verständnis von **immutable values** ist entscheidend für die funktionale Programmierung, da sie dazu führen, dass Werte nicht unbeabsichtigt verändert werden.

Reflexion:

Zu Beginn war die Vorstellung, dass Werte unveränderlich sind, ungewohnt. Durch Übung und Diskussionen in der Gemeinschaft wurde mir jedoch bewusst, dass dies dazu beiträgt, unerwünschte Seiteneffekte zu minimieren. **Immutable values** erleichtern das Verständnis und die Fehlerbehebung im Code, indem sie eine klarere Vorstellung von Datenveränderungen bieten.

Zukünftige Schritte:

Um meine Fähigkeiten weiter zu vertiefen, plane ich, **immutable values** in komplexeren Szenarien anzuwenden. Das Verständnis dieses Konzepts ist grundlegend für die Entwicklung robuster und fehlerfreier funktionaler Programme. Ich freue mich darauf, dieses Wissen in zukünftigen Projekten zu festigen und weiterzuentwickeln.